

## Bewerbung für das Sprecherinnenamt der GRÜNEN JUGEND

Liebe Freundinnen und Freunde,

Gründe aufzustehen und aktiv für eine andere, bessere Gesellschaft zu streiten gibt es viele. Mein Anliegen ist vor allem die soziale und ökologische Gerechtigkeit.

*"Erst wenn der letzte Baum gerodet, der letzte Fluss vergiftet, der letzte Fisch gefangen ist, werden die Menschen feststellen, dass man Geld nicht essen kann".* Auf die Erfüllung dieser Worte werde ich nicht warten. Wie unsere Gesellschaft tickt kann ich einfach nicht akzeptieren! Ich möchte mit euch zusammen mit aller Kraft, die wir aufbringen können, für eine sozial gerechte, tolerante, pluralistische, multikulturelle, friedliche, partizipatorische und freie Gesellschaft streiten, welche im Sinne einer sauberen und intakten Umwelt handelt.

Deshalb bewerbe ich mich bei euch als Sprecherin der GRÜNEN JUGEND.

### **Social change, not climate change!**

Der anthropogene Klimawandel verursacht extreme ökologische und soziale Probleme und ist wohl eine der größten Herausforderungen in diesem Jahrhundert. Die Berichte des IPCC drängen zum Handeln, um den Klimawandel abzumildern, und sich an seine nicht mehr zu verhindernden Auswirkungen anzupassen. Wir müssen die Zeit nutzen und die Treibhausgase reduzieren! Privat unser Konsumverhalten überdenken und die Politik und Wirtschaft dazu zwingen, Rahmenbedingungen für eine energetische Klimaschutzrevolution zu schaffen.

Wir brauchen ein neues globales Klimaschutzabkommen, das alle Länder weltweit mit einbezieht und vorsieht, dass die derzeitigen Emissionen von Treibhausgasen bis 2050 weltweit um die Hälfte reduziert werden (Industrienationen 80%). Klimaschutz ist eng verknüpft mit der Frage sozialer Gerechtigkeit. Deshalb setze ich mich für das Pro-Kopf-Emissionsrecht Modell der GRÜNEN JUGEND ein. Zudem für einen gerechten Technologietransfer um Schwellen- und Entwicklungsländern eine klimafreundliche Entwicklung zu ermöglichen, so dass sie nicht unsere Fehler wiederholen.

Die Ressourcen der Erde müssen gerecht verteilt und nachhaltig genutzt werden. Die aktuelle Nahrungsmittelkrise wird nicht nur durch die enorme Steigerung des Agroenergiebedarfs, sondern auch durch den extrem hohen Konsum von tierischen Produkten in den Industrieländern und die steigende Nachfrage in den Schwellen- und Entwicklungsländern ausgelöst.

Auf dem Klima Camp 2008 in Hamburg, auf dem 4000 Menschen erwartet werden, haben wir die Gelegenheit interdisziplinär zu diskutieren und mit einer Massenblockade mit vielen anderen Verbänden unseren Forderungen Ausdruck verleihen. Für die GRÜNE JUGEND habe ich mich im letzten halben Jahr stark hierfür engagiert und würde mich dort gerne als Sprecherin inhaltlich einbringen. Dort haben wir zusammen die Gelegenheit - wie auf dem G8- ein Zeichen für mehr Klimaschutz zu setzen und eng verbunden mit der globalisierungskritischen-alternativen Szene zusammen das unbequeme Thema der Öffentlichkeit in Erinnerung zu rufen.

Ökologische und soziale Thematiken sind eng miteinander verbunden.

Ohne Umweltschutz ist keine Sozialpolitik möglich –und umgekehrt. Diese enge Vernetzung muss sichtbar gemacht werden. Deshalb befürworte ich ein Öko- oder Klimabonus Modell, bei dem die Erlöse aus der Ökosteuer oder dem Emissionshandel direkt an jeden Menschen ausgezahlt werden. Sozial schlechter



**Kathrin Henneberger**  
Geb. 1. April 1987 in Köln

### **Grünes:**

- Zwei Jahre Sprecherin der GRÜNEN JUGEND Köln
- 2 Jahre SPUNK-Redakteurin
- 3 Jahre Koordinatorin des FaFos Ökologie
- Im Präsidium des Bildungsbeirates
- Mitorganisation zweier Sommerakademien
- Wahlkampfteam 2005 des GJ Bundesverbandes
- G8-Team
- attac Ratschlagdelegierte
- seit 2007 Beisitzerin im GJ BuVo

### **Weiteres Engagement:**

- Zwei Jahre JAG Greenpeace in Köln
- Mehrere Jahre Schülersprecherin
- 2003 Aufruf und Organisation einer Friedensdemo für SchülerInnen gegen den Irakkrieg
- Praktikum auf einer Umweltschutzstation in Frankreich
- Praktikum bei Bärbel Höhn, MdB
- Genfeldbefreierin

Derzeit studiere ich Geographische Wissenschaften an der Freien Universität Berlin

### **Kontakt:**

kathrin.henneberger@gruene-jugend.de  
0179 9534423  
Skype: Kathrin Henneberger

gestellter Menschen, vielköpfige Familien und ökologisch nachhaltig handelnde Menschen profitieren direkt. Bei der Weiterentwicklung der Idee arbeite ich aktiv mit und möchte gerne diesen Ansatz in die Partei und in die Gesellschaft tragen.

### **Menschenrechte für alle Menschen!**

Als Jugendpartei stehen wir besonders in der Verantwortung die Interessen junger Menschen zu Vertreten und Missstände aufzuzeigen. Für faire Bedingungen im Praktikumsalltag brauchen wir gesetzliche Regelungen. Genauso müssen wir für gute Ausbildungsplätze und ein gebührenfreies Studium streiten. Statt des 4-gliedrigen Schulsystems brauchen wir eine Schule der Vielfalt für alle. Eine Schule, in der Demokratie nicht nur gelehrt sondern gelebt wird. In der alle SchülerInnen sich individuell nach ihren Stärken frei entfalten können. Das deutsche Bildungssystem benachteiligt heute besonders Kinder mit sozial schwachem- oder Migrationshintergrund. Das muss ein Ende haben. Jeder Mensch hat das Grundrecht auf freie Bildung und auf Chancengleichheit.

In Deutschland leben ca. 2 Millionen Menschen ohne gültige Aufenthaltsgenehmigung. Diese so genannten „Illegalen“ haben keinerlei Recht auf Bildung und medizinische Versorgung, und leben in ständiger Angst! Für diese Menschen müssen wir die Stimme erheben und gleichen Rechte einfordern.

Der Diskriminierung von homo- und bisexuellen Menschen müssen wir mit viel Courage entgegentreten und nicht nur auf den CSD sondern überall gegen Ausgrenzung und für die freie Liebe demonstrieren.

Die Gleichstellung von Frauen in unserer Gesellschaft ist immer noch nicht erreicht. Wir sind in der Berufswelt benachteiligt und nicht gleichberechtigt bei Entscheidungsprozessen beteiligt. In der GRÜNEN JUGEND haben wir viele tolle aktive Frauen, aber immer noch weniger weibliche als männliche Mitglieder. In keiner anderen Jugendpartei wird so intensiv über Frauen- und Genderpolitik diskutiert. Die Arbeit der Frauenkommission muss weiter erfolgreich fortgeführt werden, um die Diskussion aufrecht zu erhalten und immer mehr junge Frauen für politisches Engagement zu motivieren. Unsere Debattenkultur muss sich dem Anpassen und neue alternative Diskussionsformen, wie z.B. die Fishbowl, ausprobiert werden.

### **Für eine stachelige GRÜNE JUGEND!**

Innerhalb der GRÜNEN JUGEND möchte ich, dass wir weiterhin offen und basisdemokratisch über Inhalte diskutieren. Eine zentrale Aufgabe von uns ist es, Bildungsarbeit zu leisten und junge Menschen zu motivieren, Politik aktiv mitzugestalten. Mir ist es wichtig, als Sprecherin engen Kontakt zu Basisgruppen, Landesverbänden und FachForen zu halten. Gemeinsam sind wir stark genug vieles zu erreichen. Auch die Vernetzung mit NGOs und anderen Jugendverbänden find ich sehr wichtig.

Gegenüber Bündnis 90/ die GRÜNEN werde ich kritisch und konstruktiv GRÜNE JUGEND Positionen vertreten. Ich scheue mich nicht davor selbstbewußt Stacheln zu zeigen, wenn mir etwas nicht passt.

Die nächsten Monate werden weiterhin geprägt sein von der Debatte über eine mögliche Koalition von Schwarz-Grün nach der nächsten Bundestagswahl. Hier müssen wir als Jugendverband ordentlich grüne Farbe bekennen. Eine Koalition mit der CDU und/oder mit der FDP, finde ich aufgrund der inhaltlichen Disparitäten unmöglich.

Wir müssen nicht nur für mehr Demokratie streiten, sondern auch innerverbandliche Demokratie leben: deshalb stelle ich mich euch zur Wahl. Denn Ihr, alle Mitglieder der GRÜNEN JUGEND habt das Recht mit eurer Stimme auf dem Bundeskongress zu entscheiden. Ich habe mich intensiv mit den Aufgaben einer Bundessprecherin auseinandergesetzt und weiß sehr genau, was auf mich zukommen wird. Im letzten halben Jahr konnte ich durch mein Engagement als Beisitzerin tiefe Einblicke in die BuVo-Arbeit erhalten. Ich fühle mich den Herausforderungen gewachsen und freue mich sehr auf die Arbeit. Zwei harte Wahlkämpfe auf europäischer und nationaler Ebene liegen vor uns: aber voller Motivation schaue ich nach vorn!

Ich bitte euch um euer Vertrauen!

Bei Fragen stehe ich euch jeder Zeit gerne zu Verfügung!

Liebe Grüße und bis bald,  
eure Kathrin